

Inhaltsübersicht

<i>Vorwort</i>	V
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	IX
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	XVII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXI
<i>Literaturverzeichnis</i>	XXV
<i>Quellenverzeichnis</i>	XXVII
1. Öffentliche Finanzwirtschaft und Finanzverfassung	1
1.1 Zum Begriff der Öffentlichen Finanzwirtschaft	1
1.2 Träger der Öffentlichen Finanzwirtschaft	2
1.3 Die Finanzverfassung	6
1.4 Öffentliche Finanzwirtschaft und Finanzverfassung (Kurzfassung)	22
2. Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der öffentlichen Haushalte	24
2.1 Gesamtwirtschaftliche Ziele im Konjunkturverlauf	24
2.2 Ansatzpunkte staatlicher Stabilisierungspolitik	27
2.3 Wirkungsweise des konjunkturpolitischen Instrumentariums	30
2.4 Nationale Schuldenbremse und europäischer Fiskalpakt	33
2.5 Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der öffentlichen Haushalte (Kurzfassung)	35
3. Haushaltsrecht und Haushaltssystematik	37
3.1 Rechtsgrundlagen	37
3.2 Entwicklung des Haushaltsrechts	40
3.3 Gliederung des Bundeshaushalts (Haushaltssystematik)	41
3.4 Übersichten zum Haushaltsplan	72
3.5 Der Inhalt des Haushaltsplans	74
3.6 Funktionen des Haushaltsplans	80
3.7 Haushaltsrecht und Haushaltssystematik (Kurzfassung)	85
4. Finanzplanung von Bund und Ländern	87
4.1 Die mittelfristige Finanzplanung	87
4.2 Der Tragfähigkeitsbericht als langfristiges Planungsinstrument	93
4.3 Der Stabilitätsrat	94
4.4 Der Arbeitskreis Steuerschätzungen	95
5. Die Haushaltsgrundsätze	97
5.1 Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	98
5.2 Vorherigkeit	102

5.3	Gesamtdeckung	108
5.4	Einzelveranschlagung und sachliche Bindung	115
5.5	Jährlichkeit und zeitliche Bindung	129
5.6	Das Fälligkeitsprinzip	146
5.7	Einheit und Vollständigkeit	148
5.8	Das Bruttonprinzip	150
5.9	Haushaltsausgleich	158
5.10	Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit	159
5.11	Öffentlichkeit	160
5.12	Die Haushaltsgrundsätze (Kurzfassung)	162
6.	Der Haushaltskreislauf	165
6.1	Überblick	165
6.2	Die Aufstellung des Bundeshaushaltsplans	166
6.3	Die Feststellung des Haushaltsplans	171
6.4	Die Ausführung des Haushaltsplans	177
6.5	Die Finanzkontrolle	241
6.6	Der Haushaltskreislauf (Zusammenfassung)	245
Anhang	.....	249
	Haushaltsgesetz 2021	249
	Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 2021	267
Stichwortverzeichnis	.....	285

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	IX
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	XVII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXI
<i>Literaturverzeichnis</i>	XXV
<i>Quellenverzeichnis</i>	XXVII
1. Öffentliche Finanzwirtschaft und Finanzverfassung	1
1.1 Zum Begriff der Öffentlichen Finanzwirtschaft	1
1.2 Träger der Öffentlichen Finanzwirtschaft	2
1.2.1 Abgrenzung nach Rechtsstellung	2
1.2.2 Abgrenzung nach Finanzierung	4
1.3 Die Finanzverfassung	6
1.3.1 Überblick	6
1.3.2 Steuern in der Finanzverfassung	9
1.3.2.1 Gesetzgebungshoheit über Steuern	9
1.3.2.2 Verwaltungshoheit über Steuern	11
1.3.2.3 Ertragshoheit über Steuern	11
1.3.3 Die öffentlichen Ausgaben	15
1.3.3.1 Der Lastverteilungsgrundsatz	15
1.3.3.2 Mischfinanzierungstatbestände	16
1.3.4 Die Haushaltsverfassung für Bund und Länder	18
1.3.5 Verfassungsrechtliche Bestimmungen für die Haushaltswirtschaft des Bundes	20
1.3.6 Zusammenfassung	21
1.4 Öffentliche Finanzwirtschaft und Finanzverfassung (Kurzfassung)	22
2. Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der öffentlichen Haushalte	24
2.1 Gesamtwirtschaftliche Ziele im Konjunkturverlauf	24
2.2 Ansatzpunkte staatlicher Stabilisierungspolitik	27
2.3 Wirkungsweise des konjunkturpolitischen Instrumentariums	30
2.4 Nationale Schuldenbremse und europäischer Fiskalpakt	33
2.5 Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der öffentlichen Haushalte (Kurzfassung)	35
3. Haushaltsrecht und Haushaltssystematik	37
3.1 Rechtsgrundlagen	37
3.1.1 Gesetze	37

3.1.2	Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften	39
3.2	Entwicklung des Haushaltsrechts	40
3.3	Gliederung des Bundeshaushalts (Haushaltssystematik)	41
3.3.1	Überblick	41
3.3.2	Das Haushaltsgesetz	42
3.3.2.1	Bedeutung des Haushaltsgesetzes	42
3.3.2.2	Inhalt des Haushaltsgesetzes	42
3.3.2.3	Besonderheiten des Haushaltsgesetzes	44
3.3.3	Der Haushaltsplan: Gesamtplan und Einzelpläne	45
3.3.4	Der Gesamtplan	46
3.3.4.1	Haushaltsübersicht	46
3.3.4.1.1	Einnahmen und Ausgaben	46
3.3.4.1.2	Verpflichtungsermächtigungen	48
3.3.4.1.3	Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG	49
3.3.4.2	Berechnung der zulässigen Kreditaufnahme gemäß „Schuldenbremse“	50
3.3.4.3	Finanzierungsübersicht	53
3.3.4.4	Kreditfinanzierungsplan	54
3.3.5	Die Einzelpläne	55
3.3.5.1	Ministerialpläne und Realpläne	55
3.3.5.2	Kapitel	56
3.3.5.3	Titel	60
3.3.5.3.1	Der Gruppierungsplan	61
3.3.5.3.2	Festtitel	65
3.3.5.3.3	Titelgruppen	67
3.3.5.3.4	Funktionenplan	69
3.3.5.3.5	Haushaltsstellen	71
3.3.5.3.6	Besonderheiten der Haushaltsstellen im kommunalen Haushalt	71
3.4	Übersichten zum Haushaltsplan	72
3.5	Der Inhalt des Haushaltsplans	74
3.5.1	Überblick	74
3.5.2	Verpflichtungsermächtigungen	74
3.5.3	Planstellen und Stellen	77
3.5.4	Haushaltsvermerke und Erläuterungen zu den Titeln	79
3.6	Funktionen des Haushaltsplans	80
3.6.1	Die Rechtsfunktion	81
3.6.2	Die politische Funktion	81
3.6.3	Bedarfsdeckungsfunktion (auch: finanzwirtschaftliche Funk- tion)	82
3.6.4	Gesamtwirtschaftliche Funktion	82

3.6.5	Die sozialpolitische Funktion	83
3.6.6	Die Kontrollfunktion	83
3.6.7	Weitere Funktionen	84
3.7	Haushaltsrecht und Haushaltssystematik (Kurzfassung)	85
4.	Finanzplanung von Bund und Ländern	87
4.1	Die mittelfristige Finanzplanung	87
4.1.1	Inhalt und Aufbau des Finanzplans	87
4.1.2	Abgrenzung zum Haushaltsplan	88
4.1.3	Aufgaben des Finanzplans	89
4.2	Der Tragfähigkeitsbericht als langfristiges Planungsinstrument ..	93
4.3	Der Stabilitätsrat	94
4.4	Der Arbeitskreis Steuerschätzungen	95
5.	Die Haushaltsgrundsätze	97
5.1	Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	98
5.2	Vorherigkeit	102
5.2.1	Der Grundsatz	102
5.2.1.1	Vorlagefrist	102
5.2.1.2	Beschleunigtes Gesetzgebungsverfahren	103
5.2.2	Die Ausnahme: Vorläufige Haushaltsführung („Nothaus- haushaltsrecht“)	103
5.2.3	Zusammenfassung	107
5.3	Gesamtdeckung	108
5.3.1	Der Grundsatz	108
5.3.2	Die Ausnahme: Zweckbindung von Einnahmen	108
5.3.2.1	Arten der Zweckbindung	108
5.3.2.2	Zweckbindung durch dauergesetzliche Regelung ..	109
5.3.2.3	Zweckbindung durch Haushaltsvermerk	110
5.3.2.3.1	Echte Zweckbindung	110
5.3.2.3.2	Unechte Zweckbindung	111
5.3.2.4	Zweckbindung durch Haushaltsgesetz	113
5.3.3	Zusammenfassung	114
5.4	Einzelveranschlagung und sachliche Bindung	115
5.4.1	Der Grundsatz	115
5.4.2	Die Ausnahmen	116
5.4.2.1	Die Deckungsfähigkeit als Ausnahme von der sach- lichen Bindung	116
5.4.2.2	Arten der Deckungsfähigkeit	117
5.4.2.2.1	Deckungsfähigkeit kraft BHO	118
5.4.2.2.2	Deckungsfähigkeit kraft Haushalts- gesetz	119
5.4.2.2.3	Deckungsfähigkeit kraft Haushaltsver- merk im Haushaltsplan	124

5.4.2.3	Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit im Haushaltsvollzug	126
5.4.2.4	Die globalen Minderausgaben als Ausnahme vom Grundsatz der Einzelveranschlagung	127
5.4.3	Zusammenfassung	128
5.5	Jährlichkeit und zeitliche Bindung	129
5.5.1	Der Grundsatz	129
5.5.2	Die Ausnahme: Übertragbarkeit	131
5.5.2.1	Arten der Übertragbarkeit	131
5.5.2.2	Das Verfahren der Ausgabenübertragung	135
5.5.2.3	Die Veranschlagung von Ausgaberesten im Haushaltsplan	140
5.5.3	Die Selbstbewirtschaftungsmittel	142
5.5.4	Die Geltung der Kreditermächtigung über das Jahr hinaus ..	143
5.5.5	Der Haushaltsvorgriff	144
5.5.6	Zusammenfassung	145
5.6	Das Fälligkeitsprinzip	146
5.6.1	Der Grundsatz	146
5.6.2	Die Verpflichtungsermächtigung als Konsequenz des Grundsatzes der Fälligkeit	147
5.7	Einheit und Vollständigkeit	148
5.7.1	Der Grundsatz	148
5.7.2	Die Ausnahme: Bundesbetriebe und Sondervermögen	149
5.8	Das Bruttoprinzip	150
5.8.1	Der Grundsatz	150
5.8.2	Die Ausnahme: Nettoveranschlagung und Nettonachweis ..	151
5.8.2.1	Nettoveranschlagung und Nettonachweis nach der BHO	151
5.8.2.2	Nettoveranschlagung und Nettonachweis nach dem Haushaltsgesetz	153
5.8.2.3	Nettoveranschlagung und Nettonachweis kraft Vermerk im Haushaltsplan	154
5.8.3	Zusammenfassung	157
5.9	Haushaltsausgleich	158
5.10	Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit	159
5.11	Öffentlichkeit	160
5.11.1	Der Grundsatz	160
5.11.2	Die Ausnahme: Geheimhaltungsbedürftige Haushaltsmittel	160
5.12	Die Haushaltsgrundsätze (Kurzfassung)	162

6. Der Haushaltskreislauf	165
6.1 Überblick	165
6.2 Die Aufstellung des Bundeshaushaltsplans	166
6.2.1 Der Eckwertebeschluss der Bundesregierung	166
6.2.2 Die Aufstellung des Haushalts bei den einzelplanbewirtschaftenden Stellen	167
6.2.3 Kabinettsbeschluss über den Entwurf des Haushaltsplans ..	170
6.3 Die Feststellung des Haushaltsplans	171
6.3.1 Die Besonderheiten des Haushaltsgesetzgebungsverfahrens	171
6.3.2 Das Haushaltsgesetzgebungsverfahren	172
6.3.3 Der Ergänzungshaushalt	175
6.3.4 Der Nachtragshaushalt	176
6.3.5 Zusammenfassung	177
6.4 Die Ausführung des Haushaltsplans	177
6.4.1 Ermächtigungswirkung des Haushaltsplans	177
6.4.2 Verantwortlichkeiten bei der Bewirtschaftung	178
6.4.2.1 Bewirtschafterbegriff	178
6.4.2.2 Haushaltsmittel und Geld	180
6.4.2.3 Kassen- und Anordnungsprinzip	180
6.4.3 Phasen der Bewirtschaftung	182
6.4.4 Bewirtschaftung der Einnahmen und Ausgaben	184
6.4.4.1 Grundsätze	184
6.4.4.2 Bewirtschaftung der Einnahmen	184
6.4.4.3 Bewirtschaftung der Ausgaben	186
6.4.4.4 Bewirtschaftung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge	187
6.4.4.4.1 Grundlagen und Grundbegriffe	187
6.4.4.4.2 Die Schwellenwerte	188
6.4.4.4.3 Vergabe ab Erreichen der Schwellenwerte	188
6.4.4.4.4 Vergabe unterhalb der Schwellenwerte ..	190
6.4.4.4.5 Das Vergabeverfahren	191
6.4.4.5 Bewirtschaftung von Zuwendungen	193
6.4.4.5.1 Grundlagen und Grundbegriffe	193
6.4.4.5.2 Voraussetzungen für die Bewilligung von Zuwendungen	195
6.4.4.5.3 Zuwendungsarten, Finanzierungsformen und Finanzierungsarten	196
6.4.4.5.4 Zuwendungsfähige Ausgaben oder Kosten	197

6.4.4.6	Bewirtschaftung bei Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen	198
6.4.5	Bewirtschaftung bei Verpflichtungen zu Lasten künftiger Jahre	200
6.4.5.1	Bewirtschaftung der Verpflichtungsermächtigungen	200
6.4.5.2	Bewirtschaftung bei Verpflichtungen auf Grund anderer Ermächtigungen	202
6.4.6	Buchführung über die Bewirtschaftung	203
6.4.6.1	Grundbegriffe	203
6.4.6.2	Betriebswirtschaftliche Wertkategorien	204
6.4.6.3	Abgrenzung zwischen den Wertkategorien	205
6.4.6.4	Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen	207
6.4.6.5	Kamerale Buchführung, Jahresabschluss und Rechnungslegung des Bundes	208
6.4.6.5.1	Gliederung der Bücher	208
6.4.6.5.2	Buchungspflichtige Bewirtschaftungsvorgänge	211
6.4.6.5.3	Grundsätze der Buchführung, insbesondere Jahresabgrenzung	211
6.4.6.5.4	Nachweis über Vermögen und Schulden	212
6.4.6.5.5	Jahresabschluss und Rechnungslegung ..	213
6.4.7	Anordnungsverfahren und automatisiertes HKR-Verfahren des Bundes	215
6.4.7.1	Anordnungen und Anweisungen, Grundsätze	215
6.4.7.2	Schriftliche Anordnungen und Anweisungen	216
6.4.7.3	Anordnungen und Anweisungen auf elektronischem Wege, Bewirtschaftersysteme	218
6.4.7.4	HKR-Strukturen	219
6.4.8	Die Bewirtschaftung der Planstellen und Stellen	221
6.4.8.1	Personalwirtschaft im Haushaltsrecht des Bundes ..	221
6.4.8.2	Besetzbarkeit von Planstellen	224
6.4.8.3	Die Umsetzung von Planstellen und Stellen	227
6.4.8.4	Leerstellen	228
6.4.8.5	Überwachung der Planstellen und Stellen	230
6.4.8.6	Zusammenfassung	230
6.4.9	Planabweichungen	233
6.4.9.1	Planabweichungen bei Haushaltsmitteln	233
6.4.9.2	Über- und außerplanmäßige Ausgaben	233
6.4.9.3	Veränderungen bei Verpflichtungsermächtigungen	237

6.4.9.3.1	Abweichung von den Jahresbeträgen . . .	237
6.4.9.3.2	Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen	238
6.4.9.4	Haushaltssperren	239
6.5	Die Finanzkontrolle	241
6.5.1	Überblick	241
6.5.2	Rechnungsprüfung	242
6.5.3	Entlastung der Bundesregierung	244
6.6	Der Haushaltskreislauf (Zusammenfassung)	245
Anhang	. . . . .	249
Haushaltsgesetz 2021	. . . . .	249
Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 2021	. . . . .	267
Stichwortverzeichnis	. . . . .	285